Objekt:	Standfigur des Horos, Sohn des Thotoes (Xr zA Twtw/Horsatutu)
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 2271

Beschreibung

Die Statue des Horsatutu gehört zweifellos zu den anspruchsvollsten Werken der späten Ptolemäerzeit, die von Privatpersonen in Auftrag gegeben wurden. Horsatutu trägt ein Unter- sowie ein Oberhemd, die vor allem anhand der runden und spitzen Ausschnitte zu erkennen sind. Darüber liegt auf der linken Schulter ein Mantel, der zudem einen Großteil des Oberkörpers umhüllt. Unterhalb des Brustkorbs diente eine vertikale längliche Einlassung zur Befestigung eines Amuletts - womöglich eine Figur der Göttin Neith. Die rechteckige Form des Kopfes wird durch scharf modellierte Falten dominiert. Das Haar umschließt den Kopf wie eine Kappe und ist in kurze Sichellocken unterteilt.
Der Inschrift auf dem Rückenpfeiler nach handelt es sich um das Standbild des Horos, der Befehlshaber der Truppen im Delta der zugleich Priester der Göttin Neith in Sais war. Ursprünglich war die Statue in dem dortigen Tempel der Göttin aufgestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde die Frisur überarbeitet und das Haarband sowie die Halskette entfernt. Diese Veränderungen gehen wohl mit einer sekundären Aufstellung im augustäischen Alexandria, dem späteren Fundort, einher.
(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Granit (Material / Stein), schwarz
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 115 x 67 x 33 cm; Höhe x Breite x Tiefe: 23 x 48 x 34 cm (zuzüglich Sockel); Höhe: 114 cm (lt. Inv.); Gewicht: ca. 350 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-30 v. Chr.
	wer	
	wo	Sais
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Alexandria

Schlagworte

- Statue